

XI. M. David Benjamin Trübsbach geb. den 5. Nov. An. 1679. Sein Vater war Diaconus hiesiges Orts.

Er studirte zu Freyberg und Leipzig. An. 1702. promovirte er zu Wittenberg in Magistrum. An. 1704. begab er sich nach Freyberg, und informirte privatim in unterschiedlichen Häusern. An. 1715. ward er dem hiesigen Diacono substituirt, und nach sel. Absterben des Pastoris, Fritschens, Pastor und Adjunctus allhier.

## 2. Diaconi

Anfänglich hat man allhier keinen Diaconum gehabt, bis nachgehends das Berg-Städtlein Brand, sonderlich wegen des Bergwercks sehr volkreich worden.

I. Martin Schübel, kam An. 1558. hieher, starb den 14. Oct. Anno 1569.

II. Paul Pursch, bishero Glöckner allhier, ward An. 1574. zum Pastorat nach Ober-Schöna beruffen, hat eine merckwürdige Ehe geführet, sintemal sein Weib dreyimal nacheinander Zwillinge zur Welt gebracht, davon es im Kirchen-Buche folgender massen lautet: Paul Pursch, Aedituus in Erbisdorff, duobus gemellis, filiolo & filiola a Deo optimo maximo largiter donatus.

Anno 1569. die Martis post Antonii, 18. Jan. auctus est de novo Dei gratia, vir ardens & flagrans amore ac studio Theologiae, Paul Pursch, Aedituus Ecclesiae Erbisdorfensis duobus gemellis.

Anno 1571. in die S. Angelorum septima feria, d. 29. Sept. adauctus est tertio Dei gratia, Dom. Paul Pursch, Diaconus Ecclesiae Christi in Erbisdorff gemellis, duabus filiabus. Suche ein mehrers von ihm in Ober-Schöne.

III. Johann Kluge, von Roswein, diente allhier 19. Jahr, bis er An. 1594. Pastor zu Frauenstein ward. Als Diaconus allhier unterschrieb er Form. Conc. Suche ein mehrers von ihm unter Frauenstein.

IV. Heinrich Fleißner, von Freyberg, war von An. 1594. bis An. 1607. allhier, da er nach Bercholdsdorff befördert ward.